

Stipendiaten bei „Evonik meets Science“

Unter dem Motto „Universitäre Forschungskooperationen in einer schnelllebigen Welt“ fand vom 11. bis 12. September 2018 in Berlin das Wissenschaftsforum „Evonik meets Science“ statt. Bei dem alle zwei Jahre stattfindenden Veranstaltungsformat ermöglicht Evonik die persönliche Begegnung zwischen den Forschern des Konzerns und herausragenden Wissenschaftlern von Universitäten sowie außeruniversitären Forschungseinrichtungen in Deutschland. In diesem Jahr standen die Forschungsthemen des Evonik-Segments Nutrition & Care im Fokus des Forums.

Auch für die Doktoranden der Evonik Stiftung gehört „Evonik meets Science“ zum festen Programm ihres Stipendiums, das sich vor allem durch eine besondere Praxisnähe auszeichnet. Zwölf Stipendiaten und vier betreuende Professoren waren der Einladung gefolgt und nutzten die Gelegenheit, Kontakte zu Wissenschaftlern von Evonik und zu Vertretern anderer Universitäten zu knüpfen.

Dr. Ulrich Küsthardt, Chief Innovation Officer von Evonik und zugleich Vorstandsmitglied der Evonik Stiftung, freute sich, die Doktoranden in Berlin so zahlreich wiederzusehen: „Für unsere Stipendiaten ist es immer eine besonders wertvolle Erfahrung, sich mit renommierten Forschern aus Praxis und Wissenschaft auszutauschen und diese Impulse für ihre eigenen Forschungsthemen mitzunehmen. Auch für die F&E-Mitarbeiter von Evonik ist die Begegnung mit den Stipendiaten stets bereichernd.“

Das Stipendium der Evonik Stiftung fördert naturwissenschaftliche Abschlussarbeiten, vorrangig Promotionen, die jährlich mit Fokus auf einen Förderschwerpunkt vergeben werden. Ein speziell konzipiertes Rahmenprogramm sieht unter anderem eine individuelle Betreuung jedes Stipendiaten durch einen persönlichen Mentor von Evonik vor. Aktuell werden über die Evonik Stiftung 16 Stipendiaten an elf deutschen Universitäten und in Zusammenarbeit mit ausländischen Universitäten gefördert.

Kontakt:
Susanne Peitzmann
+49 201 177-3038
Susanne.Peitzmann@evonik.com

